



© Gisela Erlacher

Der Pavillon steht an interessanter Position im Grünraum direkt an der Westeinfahrt des Stadtkerns. Hier erstreckte sich einst das „Glacis“ der nach 1848 gegen die Stadt gebauten Defensivkaserne „Festung“ (Pendants sind in Wien etwa die Roßauerkaserne, in Budapest die Zitadelle). In dialektischer Inversion ist die Festung heute romantische Volksschule mit herrlichem Freiraum, der auch dem vom Magistrat zu verschiedensten Anlässen genutzten Fest-pavillon zugute kommt. Der in Holz konstruierte Bau „schwebt“ gleichsam über der Wiese. Große Terrassen und Vordächer vermitteln vom Saal zum Park, schützen auch die Holzstruktur. In der Masse ein vergleichsweise bescheidener Bau – in der Haltung und in der Detailkultur absolut anspruchsvoll. (Text: Otto Kapfinger)

## Gemeindezentrum Klagenfurt

Strutzmannstrasse 17  
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Werner-Lorenz Kircher**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadt Klagenfurt**

FERTIGSTELLUNG  
**2000**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum  
**26. Januar 2008**



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

## Gemeindezentrum Klagenfurt

### DATENBLATT

Architektur: Werner-Lorenz Kircher

Bauherrschaft: Stadt Klagenfurt

Fotografie: Gisela Erlacher

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Fertigstellung: 2000

### PUBLIKATIONEN

Holzbau in Kärnten, pro\_holz kärnten & Kärntens Haus der Architektur, Kärnten 2000,  
68 Seiten

ZV-Broschüre

In nextroom dokumentiert:

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.  
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

### AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Kärnten 2000, Preisträger

Kärntner Landesbaupreis 2000, Preisträger



© Werner-Lorenz Kircher

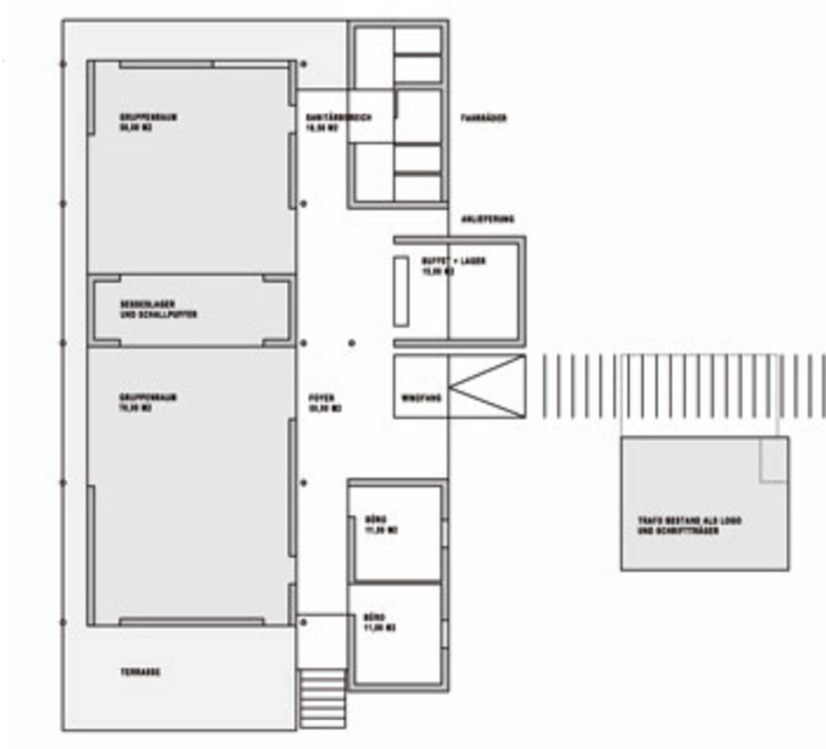
Gemeindezentrum Klagenfurt



Ansicht Ost



Ansicht Nord



Grundriss